

Präambel

Die Crew als soziales Bindeglied der Piraten

Eine Crew ist eine Gruppe aus Piraten, die sich regelmäßig an einem realen oder virtuellen Ort trifft, um miteinander zu diskutieren, gemeinsam Aktionen zu planen und auf diesem Weg politische Arbeit zu leisten.

Die Crews verstehen sich als feste Gruppen; die Piraten in der Crew können so eine feste Bindung zueinander aufbauen.

Dies ermöglicht es einerseits, auch bei Meinungsverschiedenheiten konstruktiv zu diskutieren und so zu wirklich guten Lösungen zu gelangen.

Andererseits dient dies der Motivation der einzelnen Piraten.

Wenn ein Pirat sich vor seiner Crew dazu bereit erklärt, eine Aufgabe zu übernehmen, macht er dies in dem Wissen darum, dass sich die anderen auf ihn verlassen.

Gleichzeitig können die anderen Piraten positives aber auch negatives Feedback geben, wenn eine Aufgabe erledigt (oder auch nicht erledigt) wurde.

So wird ein Gemeinschaftsgefühl und sozialer Zusammenhang geschaffen; kein Pirat hat das Gefühl, ein Einzelkämpfer zu sein.

Innerhalb der Crew sind die Piraten gleich.

Das bedeutet, es gibt keine Vorstände oder Kapitäne.

Außerdem sollen die Entscheidungen der Crew im Konsens getroffen werden.

Dies führt dazu, dass Probleme in der Crew tatsächlich ausdiskutiert werden. Mehrheitliche Abstimmungen werden häufig dazu genutzt, um eigentlich nötige Diskussionen zu vermeiden. Entscheidungen im Konsens führen außerdem dazu, dass jedes Crewmitglied hinter der Entscheidung steht und ihrer Durchsetzung nicht im Wege steht.

Innerhalb der Crew soll es zwei Sprecher geben.

Diese Rolle soll in regelmäßigen kurzen Abständen unter den Crewmitgliedern rotieren, damit diese Posten nicht als Vorstände der Crew wahrgenommen werden.

Die Crews erhalten das Recht, über ein eigenes Budget frei zu verfügen.

Sie können ihr Budget für eigene Vorhaben einsetzen oder es an andere Crews, Arbeits- oder Projektgruppen weitergeben.

Um zu sichern, dass die Crewmitglieder sinnvoll miteinander arbeiten können, bekommen die Crews außerdem das Recht, über die Aufnahme von Mitgliedern selbst zu entscheiden.

Um einen guten Kontakt zu Interessierten oder Piraten anderer Crews zu ermöglichen, sollen die Crewsitzungen grundsätzlich öffentlich sein.

Crewcodex der Crew Silberberg

§1 - Die Crew

1. Die Crew besteht aus mindestens drei Mitgliedern des Landesverbandes Sachsen der Piratenpartei.
2. Die Crew trifft sich wenigstens einmal im Monat. Ausnahmen hiervon (z.B. Urlaubszeit) sind durch Crewbeschluss möglich.
3. Innerhalb der Crew werden Beschlüsse grundsätzlich im Rahmen eines Crewtreffens durch die anwesenden Crewmitglieder getroffen.
4. Innerhalb der Crew werden zwei Crewsprecher für einen Zeitraum von drei Monaten gewählt
5. Diese Crewordnung wird durch Mehrheitsbeschluss durch die Crewmitglieder genehmigt und verabschiedet.
6. Änderungen an der Crewordnung bedürfen der mehrheitlichen Genehmigung durch die Crewmitglieder.
7. Die Crew ist finanziell eigenverantwortlich. Die zuständige Gliederung richtet ein virtuelles Unterkonto für die Crew ein und der Schatzmeister verwaltet es.

§2 - Crewtreffen

1. Die Crewtreffen sind öffentlich. Gäste sind zugelassen und erwünscht.
2. Bei jedem Crewtreffen werden Termin und Ort des nächsten Crewtreffens festgelegt. Wird das Crewtreffen durch kein Crewmitglied wahrgenommen, legen die Crewsprecher einen neuen Termin fest.
3. Jedes Crewtreffen muss mindestens folgende Tagesordnungspunkte behandeln:
 1. Genehmigung des Protokolls des letzten Crewtreffens,
 2. Eingänge und Mitteilungen,
 3. Festlegung von Zeit und Ort des nächsten Crewtreffens.
4. Die Gäste eines Crewtreffens haben Rede- aber kein Stimmrecht.
5. Die Übertragung von Stimmrechten innerhalb der Crew ist ausgeschlossen.
6. Die Crew ist beschlussfähig, wenn 20 % der stimmberechtigten Mitglieder, jedoch mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder der Crew, anwesend sind.

§3 - Protokolle der Crew-Treffen

1. Das Protokoll muss enthalten:
 1. Ort und Termin des aktuellen Treffens,
 2. Namen der anwesenden, entschuldigenden und unentschuldigenden fehlenden Crewmitglieder,
 3. Genehmigung des letzten Protokolls oder gegebenenfalls Korrekturen,
 4. Geldausgaben,
 5. Aufnahme neuer Crewmitglieder,
 6. Austritte von Crewmitgliedern,
 7. Ort und Termin des nächsten Treffens,
 8. Wahl der neuen Crewsprecher, wenn nötig.

2. Protokolle werden im Wiki der Piratenpartei und per Mailingliste der Crew veröffentlicht.
3. Das Protokoll wird spätestens 1 Woche vor der nächsten Crewsitzung veröffentlicht.

§4 - Crewsprecher

1. Die beiden Crewsprecher haben gemeinsam folgende Aufgaben zu erledigen:
 1. Lesen der Crewsprecherliste und informieren der Crew über deren Inhalte,
 2. Information der Crewsprecherliste über für andere Crews relevante Ereignisse der eigenen Crew,
 3. erstellen eines Protokolls über die Sitzung,
 4. Sicherstellung der Veröffentlichung der Protokolle.
 5. Meldungen der Crewveranstaltungen an die Presse.
2. Mind. ein Mitglied der Crew sollte einmal im Monat im Sachsen Mumble teilnehmen.
3. Einer der beiden Crewsprecher leitet die Crewsitzung.
4. Die Crewsprecher erstellen vierteljährlich einen Tätigkeitsbericht und geben diesen gegenüber dem Vorstand ab.

§5 - Mitgliedschaft in der Crew

1. Jedes Mitglied der Piratenpartei kann die Mitgliedschaft in der Crew beantragen.
2. Es können auch nicht Mitglieder der Piratenpartei die Mitgliedschaft in der Crew beantragen, sie haben rederecht aber kein Stimmrecht.
3. Die Crew entscheidet auf ihrem Crewtreffen über diesen Antrag und teilt das Ergebnis dem Antragsteller ohne Begründung mit.
4. Der Eintritt in eine Crew wird sofort gültig.
5. Jedes Crew-Mitglied kann durch Willensbekundung aus der Crew austreten.

§6 - Auflösung der Crew

1. Die Sach- und Finanzmittel der Crew fallen an die für die Crew zuständige nächste vorhandene übergeordnete Gliederung der Piratenpartei.